

**Fortbildungsveranstaltung für Ärzte
(mit Zertifizierung)
Multifaktorielle Genese und Intervention der
koronaren Herzkrankheit bei Diabetes mellitus**

18.30 Uhr

Begrüßung:
Prof. Dr. med. H. Schmechel

Risikofaktor Hypertonie
bei Diabetes
Prof. Dr. med. H. Schmechel,
Vorsitzender der Thüringer Gesellschaft
für Diabetes

Risikofaktor Blutgerinnung
bei Diabetes
Prof. Dr. med. D. Tschöpe,
Präsident der Stiftung „Der herzranke
Diabetiker“

Risikofaktor Dyslipoproteinämie
bei Diabetes
Doz. Dr. med. U. Schauer,
Helios Klinikum Erfurt GmbH

Risikofaktor postprandiale
Blutzuckerwerte bei Diabetes
PD Dr. med. R. Lundershausen,
Chefarzt Diabetesfachklinik Saalfeld

Risikofaktor Bewegungsmangel,
metabolisches Syndrom, Diabetes
mellitus - Sport als Therapeutikum
Prof. Dr. K. H. Arndt,
Vorsitzender des Thüringer
Sportärztebundes

Ende der Veranstaltung gegen **20.00 Uhr**

20.00 Uhr

Informations- markt

und andere Veranstaltungen

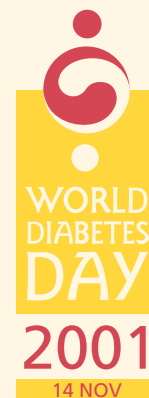
Ab **10.00 Uhr** haben wir einen Informationsmarkt vorbereitet. Es besteht die Möglichkeit, Gesundheit und Fitness überprüfen zu lassen und an einem Gewinnspiel teilzunehmen.

Im Umfeld des Weltdiabetestages finden in Thüringen weitere zahlreiche Veranstaltungen mit verschiedenen Kooperationspartnern statt. Genauere Informationen finden Sie in der Veranstaltungsbroschüre „Diabetes bewältigen mit Herz, Sinn und Verstand“, erhältlich ab Anfang November 2001 in der Geschäftsstelle des Landesverbandes Thüringen, DDB und in Apotheken.

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

Lilly - Deutschland GmbH, Hauptsponsor und Mitinitiator des Arbeitskreises St.Vincent, deren 125-jähriges Firmenjubiläum in diesem Jahr zusammenfällt mit dem 5. Geburtstag von „Humalog“.

Zahlreiche Firmen, Verbände, Krankenkassen und Apotheken stellen sich vor.



Weltdiabetestag 2001

Zentralveranstaltung der
DDU für Deutschland
und 4. Erfurter Treffen

**Diabetes -
die große Gefahr für
Herz und Kreislauf**

14. November 2001
Kaisersaal
Futterstraße 15/16
Erfurt



Deutsche Diabetes-Union



TGD
Thüringer Gesellschaft
für Diabetes und
Stoffwechselerkrankungen



DEUTSCHER DIABETIKER BUND
Landesverband Thüringen

**Auf nach Erfurt
am 14. November 2001!**

Es gilt, in der Reihe der Landeshauptstädte nach Berlin 2000 in diesem Jahr den Weltdiabetestag in Thüringen zu feiern.

Die Deutsche Diabetes-Union hat die Einladung des Thüringer Landesverbandes des Deutschen Diabetiker Bundes und der Thüringer Gesellschaft für Diabetes und Stoffwechselkrankheiten, die deutsche Zentralveranstaltung in der guten Stube Erfurts, dem Kaisersaal, auszurichten, von Herzen und mit großem Dank begrüßt.

Es gilt, mit diesem Tag, der weltweit am Geburtstag von Frederic G. Banting, einem der Entdecker des Insulins, als Diabetestag begangen wird, einen markanten Akzent in Diabetes-Angelegenheiten zu setzen.

Es gilt, zusammen mit der internationalen Diabetes-Föderation, die das Motto des Tages benennt, auf eine verheerende Komplizenschaft von Diabetes und den Risikofaktoren aufmerksam zu machen.

Es gilt, Herzinfarkt und Schlaganfall als Diabetes-Folgen zu verstehen.

Es gilt, den Diabetes von seinem Ende her gesehen als Gefäßkrankheit zu entlarven.

Vom Weltdiabetestag 2001 erhoffen wir uns eine Mobilisierung dahingehend, dass die genannten Gefäßkatastrophen Herzinfarkt und Schlaganfall nicht länger als quasi harmlose Zuckerkrankheit gesehen werden.

Die Chance zu einer Krankheitsverhinderung oder mindestens einem Aufschub liegt darin, die Zusammenhänge ernst zu nehmen, liegt im frühen Erkennen der – heimtückischen – Schadensfaktoren Diabetes zusammen mit Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörungen und Übergewicht und in deren aggressiver Behandlung.

Es gilt – *reducing the burden: diabetes and cardiovascular disease* – drohenden Schaden abzuwenden, ihn jedenfalls mit allen Möglichkeiten zu mildern.

Programm

**Zentralveranstaltung der DDU
zum Weltdiabetestag 2001
„Diabetes – die große Gefahr für
Herz und Kreislauf“**

Informationsveranstaltung

11.00 Uhr

Vortrag:
Das Herz des Diabetikers
Referent: Dr. Treichel, Sachsen - Anhalt
Vortrag:
Das Hypertonieschulungsprogramm
Referent: Diabetesberaterin

12.30 Uhr

Pause

13.30 Uhr

**4. Erfurter Treffen:
Diabetes bewältigen mit Herz,
Sinn und Verstand**
Podiumsdiskussion
Moderation: Dr. I. Linck, MDR
Teilnehmer:
Thüringer Ministerium für Soziales, Familie
und Gesundheit
H. Schmidbauer, Mitglied des Bundestages
Prof. Dr. med. HR. Henrichs,
Präsident der Deutschen Diabetes Union
Dr. K. Fehrmann,
Vorsitzender des Deutschen Diabetiker Bundes
Prof. Dr. med. D. Tschöpe,
Präsident der Stiftung „Der herzkranke Diabetiker“
Prof. Dr. med. H. Schmechel,
Vorsitzender der Thüringer Gesellschaft für Diabetes und
Stoffwechselkrankheiten
Dr. med. J. Dehmel, Leiter Schwerpunktpraxis Gotha
PD. Dr. med. R. Lundershausen,
Chefarzt Diabetesfachklinik Saalfeld
R. Heller, AOK-Thüringen
Dr. med. B. Mehlhorn, KV Thüringen
E. Claußen, Landesvorsitzende DDB Thüringen
J. Bürger-Büsing, Präsidentin BdKJ

15.00 Uhr

Pause

15.30 Uhr

Musikalischer Auftakt

15.45 Uhr

Grußworte
Dr. Frank-Michael Pietzsch,
Thür. Minister für Soziales, Familie und Gesundheit
Prof. Dr. med. HR Henrichs,
Präsident der DDU

16.00 Uhr

Vorträge:

Vom Ende her gesehen ist der Diabetes
eine Gefäßkrankheit (geworden)
Prof. Dr. med. HR Henrichs

Der herzkranke Diabetiker – präventive
und therapeutische Herausforderung
Prof. Dr. med. R. Petzoldt, Direktor der
Diabetesfachklinik Bad Oeynhausen

Diabetiker als Hochrisikogruppe für
Herzinfarkt – was war bekannt, was hat
sich verändert.

Dr. H. Löwel, Institut für Epidemiologie
chronischer Krankheiten, Oberschleissheim

Schlaganfall und Diabetes

PD. Dr. med. R. Malessa,
Chefarzt der Neurologischen Klinik des Sophien-
und Hufeland Klinikum Weimar

Ende gegen
18.00 Uhr